

Pressemitteilung vom 02.05.2022

Noch schneller zum Einsatz

*DRK Katastrophenschutz hat endlich einen eigenen Kühlanhänger –
Anschaffung möglich durch 10.000 Euro von DAS TUT GUT.*

Lüneburg. Es ist zwar nur ein Anhänger, aber er macht einen großen Unterschied: Die Katastrophenschützer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Lüneburg können künftig noch schneller in einen Einsatz starten als bislang. Endlich müssen sie sich nicht mehr anderswo einen Kühlanhänger für die Verpflegung vor Ort leihen, sondern haben ihren eigenen im Fuhrpark zur Verfügung.

„Diesen Anhänger haben wir uns schon lange gewünscht“, sagt Holger Pilch, Notfallsanitäter und stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter des DRK-Katastrophenschutzes im Kreisverband Lüneburg. „Er macht uns unabhängig: Wir können Menschen in Not, Betroffene und Einsatzkräfte vor Ort versorgen und sind über ein Diesel-Aggregat sogar autark.“ Zuvor hatten die Einsatzkräfte einen entsprechenden Anhänger für besondere Einsätze stets anderswo leihen müssen. „Nun brauchen wir niemanden mehr zu fragen und auf niemanden zu warten. Das spart unheimlich Zeit und Aufwand in der Logistik.“

Möglich ist der Neuzugang im Fuhrpark durch einen Gewinn bei der Sparkassen-Förderinitiative DAS TUT GUT. in Höhe von 10.000 Euro. Dankbar für die Unterstützung ist nicht nur Holger Pilch, sondern auch DRK-Geschäftsführer Joachim Elspaß. „Wir selbst wirtschaften nicht auf Gewinne, sondern rechnen auf null. Aus eigener Kraft hätten wir diese Investition daher nicht stemmen können.“ Zum Einsatz kommen wird der Kühlanhänger zum Beispiel bei Großbränden wie etwa bei Zajons oder am Stintmarkt, beim Hochwasserschutz, bei Bombenräumungen oder auch bei Personensuchen mit der Rettungshundestaffel. „Diese Anschaffung würdigt den großen ehrenamtlichen Einsatz der Katastrophenhelfer und tut uns allen gut“, sagt Kundenbetreuer Stevan Schrum von der Sparkasse Lüneburg. Kollegin Maria-Lena Schneider ergänzt: „Wir freuen uns mit dem DRK, dass unsere Kundinnen und Kunden das Engagement des DRK zu schätzen wissen und für das Projekt gestimmt haben.“

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:
Angela Meyer und Jule Grunau – Pressesprecherinnen der Sparkasse Lüneburg
Telefonnummer: 04131 288-3131 oder -2001
E-Mail: presse@sparkasse-lueneburg.de

Pressemitteilung vom 02.05.2022



Bildunterschrift:

Dieser Anhänger spart eine Menge Zeit, wenn das DRK zum Einsatz fährt, und das tut allen gut. Vor Ort trafen sich daher v.l. Maria-Lena Schneider (Sparkasse Lüneburg), Joachim Elspaß, Stevan Schrum und Holger Pilch.

Fotos: Sparkasse, honorarfrei